

Allgemeines Reglement der SLA-Punktmeisterschaft (PM)

1. Die SLA-Punktmeisterschaft hat das Ziel, die jahresbesten Schweizer Lasersegler nachfolgender Kategorien zu bestimmen gemäss den Resultaten, welche an den im SLA-Regattakalender publizierten in- und ausländischen Regatten erzielt wurden:

- Laser Standard open
- Laser Standard Junioren unter 21 Jahren
- Laser Radial open Frauen
- Laser Radial open Männer
- Laser Radial Junioren Frauen unter 19 Jahren
- Laser Radial Junioren Männer unter 19 Jahren
- Laser Radial Junioren unter 17 Jahren
- Laser 4.7 open
- Laser 4.7 Junioren unter 18 Jahren
- Laser 4.7 Junioren unter 16 Jahren
- Master

Wo es nicht besonders spezifiziert ist, betrifft die Kategorie Männer und Frauen zusammen.

Bei der Jahresregelung gilt folgendes: unter 21 Jahren heisst, dass der Segler im geltenden Jahr noch nicht 21 Jahre alt wird; bei den anderen Jahreskategorien entsprechend.

2. Einen Preis erhalten:

- die 10 Bestklassierten in den Kategorien Laser Standard open und Master;
- die 5 Bestklassierten in den Kategorien Laser Radial open Frauen, Laser Radial open Männer und Laser 4.7 open;
- die 3 Bestklassierten in den Kategorien Laser Standard Junioren unter 21 Jahren, Laser Radial Junioren Frauen unter 19, Laser Radial Junioren Männer unter 19, Laser Radial Junioren unter 17, Laser 4.7 Junioren unter 18 und Laser 4.7 Junioren unter 16.

Es wird jedoch pro Segler nur ein persönlicher Preis abgegeben für die beste Rangierung in einer der Kategorien.

3. Der SLA-Regattakalender wird durch den Vorstand bestimmt und im Internet in deutscher und französischer Sprache publiziert. In Zweifelsfällen gilt die im Internet publizierte deutsche Version.

4. Das Klassement ist rollend. Es zählen an einem bestimmten Stichtag jeweils:

- Die letzten 7 gewerteten Regatten auf Schweizerseen und Grenzgewässern gemäss SLA-Regattakalender.
- Die gültige Schweizer- oder Klassenmeisterschaft des Vorjahres, solange die Meisterschaft des laufenden Jahres noch nicht ausgetragen wurde. Sollte die Meisterschaft des laufenden Jahres von Swiss Sailing als ungültig erklärt werden oder falls sie annulliert wurde, gibt es 0 Punkte bis zur nächsten gültigen Meisterschaft, es sei denn es wurden mindestens 2 Läufe gesegelt. In diesem Fall gilt sie als zusätzliche Inland-Regatta.
- Die letzten 18 gewerteten Auslandregatten gemäss SLA-Regattakalender.

5. Nur Regatten mit offiziellen Ranglisten und mindestens 2 gesegelten Läufen sind gültig.
6. Ein Boot gilt als klassiert in einer Regatta, wenn es mindestens zu einem fertig gesegelten Regattalauf gestartet ist.
7. Die für die Schweizermeisterschaft verbindliche Minimalgeschwindigkeit muss eingehalten werden. Es obliegt der Regattaleitung zu entscheiden, ob diese erreicht wurde (es gibt dazu kein Protestrecht).
8. Für Resultate an der Welt- und Europameisterschaften (inkl. ISAF Junioren WM) werden keine Punkte vergeben, da für diese Regatten nur eine sehr beschränkte Teilnehmerzahl zugelassen ist. Ausnahme: Master Europameisterschaft, die offen ist. Bei den spezifischen Masterregatten zählt die Alterskategorienwertung
9. Die Punktemeisterschaft gilt als Qualifikationskriterium für Welt- und Europameisterschaften, sofern die SLA für die Qualifikation zuständig ist. Als Stichtag gilt der aktuelle Stand der Punktemeisterschaft am Montag, der dem Meldetermin für die Teilnahmebewerbung (application for entry) bei der ILCA nachfolgt. Falls die ILCA-Platzzuteilungen in Kategorien erfolgen, die nicht den Kategorien der Punktemeisterschaft entsprechen, wird eine separate ad-hoc Rangliste mittels Extraktion aus der Punktemeisterschaft erstellt.

Nur in begründeten Ausnahmefällen (es gelten zum Beispiel Unfall, Krankheit, maximal einjähriger Unterbruch nach der Teilnahme an einem Grossevent; eine vom SLA Regattakalender abweichende persönliche Planung gilt jedoch nicht als begründeter Ausnahmefall) und auf schriftlichen Antrag kann der Vorstand auch die Position im ISAF Ranking und/oder die Mitgliedschaft im Kader von Swiss Sailing in Betracht ziehen und eine zu begründende ad-hoc Klassierung vornehmen, die jedoch nur für die Teilnahme an der entsprechenden Meisterschaft und nicht für Punktemeisterschaft gilt.

10. Nur Regatteure, welche den Jahresmitgliederbeitrag der SLA bezahlt haben, werden für die Punktemeisterschaft klassiert.
11. Stichtag für die Klassierungen der Punktmeisterschaft des laufenden Jahres ist jeweils der 31. Dezember.
12. Das Steuermann des erstklassierten Bootes mit Länderkennzeichen SUI jeder zur Schweizer Punktemeisterschaft zählenden Regatta und gewerteten Klasse (Standard, Radial und 4.7) ist dafür verantwortlich, dass er - oder eine von ihm autorisierte Person - einen Bericht über die betreffende Klasse (Standard, Radial oder 4.7) und die vollständige Rangliste der betreffenden Regatta dem Webmaster der SLA zustellt. Sind die Ranglisten und der Bericht nicht innerhalb von zehn Tagen nach der betreffenden Regatta zugestellt, werden der dafür verantwortlichen Person keine Punkte gutgeschrieben.

13. Punktberechnung für die Punktemeisterschaften **Laser Standard open und Laser Standard Junioren unter 21 Jahren**

Zunächst wird die Rangliste **Laser Standard open** folgendermassen berechnet:

Schweizerseen und Grenzgewässer: Anzahl geschlagene, klassierte Boote plus 1, dividiert durch die Anzahl klassierter Boote; multipliziert mit 100 und gerundet. Individuell zählen die 3 höchsten Punktezahlen der 7 letzten gültigen Regatten.

Schweizermeisterschaft: Anzahl geschlagene, klassierte Boote plus 1, dividiert durch die Anzahl klassierter Boote; multipliziert mit 200 und gerundet.

Auslandregatten: Es zählen die vom Vorstand im SLA-Regattakalender veröffentlichten 18 Auslandregatten (je 6 Eurolymp, Europa Cup und European Master Series Regatten). Individuell zählen die 2 höchsten Punktezahlen der letzten 18 gültigen Auslandregatten. Berechnung: Anzahl geschlagene, klassierte Boote plus 1, dividiert durch die Anzahl klassierter Boote; multipliziert mit der entsprechenden Gewichtung, multipliziert mit 100 und gerundet. Die Gewichtungsfaktoren jeder Auslandregatta werden im SLA-Regattakalender publiziert.

Die Rangliste für die **Laser Standard Junioren unter 21 Jahren** Kategorie wird mittels Extraktion aus der Laser Standard open Rangliste erstellt, wobei die Punkte des einzelnen Seglers gleich bleiben.

14. Punktberechnung für die Punktemeisterschaften **Laser Radial open Frauen, Laser Radial open Männer, Laser Radial Junioren Frauen unter 19, Laser Radial Junioren Männer unter 19 und Laser Radial Junioren unter 17**:

Zunächst wird eine Gesamttrangliste für die Laser Radial erstellt, die aber nicht zur Punktemeisterschaft zählt, sondern nur zur Ermittlung der Punkte dient:

Schweizerseen und Grenzgewässer: Anzahl geschlagene, klassierte Boote plus 1, dividiert durch die Anzahl klassierter Boote; multipliziert mit 100 und gerundet. Individuell zählen die 3 höchsten Punktezahlen der 7 letzten gültigen Regatten.

Schweizermeisterschaft: Anzahl geschlagene, klassierte Boote plus 1, dividiert durch die Anzahl klassierter Boote; multipliziert mit 200 und gerundet.

Auslandregatten: Es zählen die vom Vorstand im SLA-Regattakalender veröffentlichten 18 Auslandregatten (je 6 Eurolymp, Europa Cup und European Master Series Regatten). Individuell zählen die 2 höchsten Punktezahlen der letzten 18 gültigen Auslandregatten. Berechnung: Anzahl geschlagene, klassierte Boote plus 1, dividiert durch die Anzahl klassierter Boote; multipliziert mit der entsprechenden Gewichtung, multipliziert mit 100 und gerundet. Die Gewichtungsfaktoren jeder Auslandregatta werden im SLA-Regattakalender publiziert.

Die Ranglisten für die **Laser Radial open Frauen, Laser Radial open Männer, Laser Radial Junioren Frauen unter 19, Laser Radial Junioren Männer unter 19 und Laser Radial Junioren unter 17** Kategorien werden mittels Extraktion aus der Laser Radial Gesamttrangliste erstellt, wobei die Punkte des einzelnen Seglers gleich bleiben.

15. Punktberechnung für die Punktmeisterschaften **Laser 4.7 open, Laser 4.7 Junioren unter 18 und Laser 4.7 Junioren unter 16** :

Zunächst wird die Rangliste **Laser 4.7 open** folgendermassen berechnet:

Schweizerseen und Grenzgewässer: Anzahl geschlagene, klassierte Boote plus 1, dividiert durch die Anzahl klassierter Boote; multipliziert mit 100 und gerundet. Individuell zählen die 3 höchsten Punktezahlen der 7 letzten gültigen Regatten.

Schweizermeisterschaft: Anzahl geschlagene, klassierte Boote plus 1, dividiert durch die Anzahl klassierter Boote; multipliziert mit 200 und gerundet.

Auslandregatten: Es zählen die vom Vorstand im SLA-Regattakalender veröffentlichten 18 Auslandregatten (je 6 Eurolymp, Europa Cup und European Master Series Regatten). Individuell zählen die 2 höchsten Punktezahlen der letzten 18 gültigen Auslandregatten. Berechnung: Anzahl geschlagene, klassierte Boote plus 1, dividiert durch die Anzahl klassierter Boote; multipliziert mit der entsprechenden Gewichtung, multipliziert mit 100 und gerundet. Die Gewichtungsfaktoren jeder Auslandregatta werden im SLA-Regattakalender publiziert.

Die Ranglisten für die **Laser 4.7 Junioren unter 18 und Laser 4.7 Junioren unter 16** Kategorien werden mittels Extraktion aus der Rangliste Laser 4.7 open erstellt, wobei die Punkte des einzelnen Seglers gleich bleiben.

16. Punktberechnung für die Punktmeisterschaft **Master**:

Die Rangliste der Master wird mittels Extraktion aus den Ranglisten Laser Standard Open, Radial Gesamtrangliste und 4.7 open erstellt, wobei die in den einzelnen Rangierungen erzielten Punkte gleich bleiben. Sollte ein Master in mehreren Ranglisten erscheinen, zählt nur diejenige, wo er am meisten Punkte erzielt hat.

17. Das Reglement kann jederzeit vom Vorstand angepasst werden.

17. Dezember 2009
Der SLA Vorstand